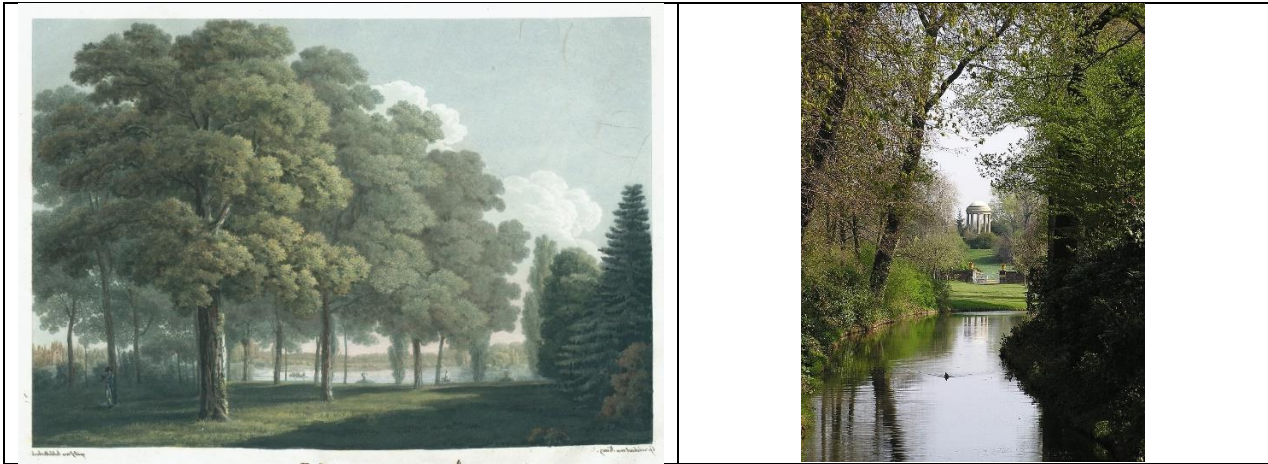


Johann Leopold Ludwig Schoch (1728–1793)

Wer war dieser Ludwig Schoch, von dem leider kein Konterfei zu finden ist? Zusammen mit Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau entwarf er große Teile des Wörlitzer Parks. Um 1764 war er an den Arbeiten an der Elbaue in Wörlitz beteiligt. Dabei setzte er die Anregungen von seinem Landesherrn Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau um.



Schoch gestaltete die Auenlandschaft der Elbe in etlichen Landschaftsgärten nach englischem Vorbild und entwarf Gebäude im Stil des Klassizismus und der Neugotik mit. Ihm zu Ehren wurde ein Teil des Wörlitzer Parks benannt (Schochs Garten). Seine besondere Aufmerksamkeit galt aber den umfangreichen Baumschulen, die für die Anlage des Landschaftsparks erforderlich waren. Von 1765 an bewohnte er ein kleines mauerumzogenes Gebäude, welches der Vorgängerbau des Gotischen Hauses war. Nach Schochs Ableben (11. Juli 1793) wohnten hier Fürst Leopold III, Luise Schoch und ihre drei Kinder. Schochs Grab liegt unweit des Gotischen Hauses und ist heute Denkmal und Gartenmotiv. Die Inschrift an seiner Ruhestätte lautet:

SCHOCHS RUHEPLATZ
SEINER HAENDE FLEISS VERSCHOENERTE
DIESE GEFILDE
SANFT WALLE DORT SEIN GEIST
WIE HIER DIESES GEBUESCH



Der 1801 errichtete Warnungsaltar am Rande von Schochs Garten ist das früheste Monument für Denkmalpflege und Naturschutz, trägt die Inschrift: "**Wanderer, achte Natur und Kunst und schone ihrer Werke**".



Roland Schuh

Quellen: <https://st.museum-digital.de/object/17176>

https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Leopold_Ludwig_Schoch

www.historischegaerten.de/parks/WoerlitzGr/WoerlitzuU/SchochsG/slide1.html

picryl.com/media/aussicht-zu-woerlitz-uber-den-see-nach-dem-schochschen-garten-97f609